

# **zunehmende Gewalt durch Schüler**

**Beitrag von „Wollsocken80“ vom 9. April 2018 16:15**

## Zitat von Lehramtsstudent

Um die Verbindung zum Migrationshintergrund negieren zu können, müsste die Gewalt an Schulen dort ja genauso hoch sein wie an manch einer berliner oder duisburger Problemschule, oder?

Weisst Du es denn? Heisst denn, dass man nichts hört, dass es automatisch auch nichts zu erzählen gibt? Ich schrieb ja schon mal, dass an meinem Gymnasium z. B. mit Gras gedealt wurde. Ich kann mich nicht daran erinnern, dass das in den Zeitungen gestanden hätte oder dass gar in der Tagesschau darüber berichtet wurde. Hätte jetzt ein Mehmet statt einem Stefan (oder wie auch immer die Typen damals hiessen ...) mit Gras gedealt ... wer weiss, vielleicht hätte es auch ausserhalb der Schule jemanden interessiert.

## Zitat von Caro07

Das Problem ist, dass man diese Aussage, die ich zitiert habe, schnell auf das allgemeine Gewaltthema projiziert hat, mich wahrscheinlich dadurch sogar noch in die rechte Ecke gestellt hat - wie ich vermute - und - das will ich in diesem Zusammenhang aus loswerden - die Messergeschichte ins Lächerliche gezogen hat.

Ich zumindest habe weder noch bzw. wenn es so bei Dir ankommt, dann tut es mir ehrlich leid. Ich versuche nur anhand meiner eigenen Erfahrungen darauf aufmerksam zu machen, dass die eigene Wahrnehmung ganz schön verzerrt sein kann, je nach dem, in welchem Bezugssystem man sich eben befindet. Mein Bezugssystem ist ein Land, in dem man beim Bäcker sagt "Ich hätte gerne zwei Gipfeli, bitte" und das Gegenüber sicher irritiert die Augenbraue hochzieht, wenn ein Deutscher sagt "ich bekomme zwei Croissants". Aus diesem vielleicht einmaligen Ereignis wird ganz schnell "die Deutschen (= Verallgemeinerung) haben keinen Anstand". So ist das auch mit Deiner Aussage mit den Messern und den unterschiedlichen Kulturen. Hast Du denn den von Kalle29 verlinkten Artikel vom Herrn Bundesrichter a. D. überhaupt mal gelesen?